

Abschlussbericht Landeswettbewerb 2011 „Unser Dorf hat Zukunft“

Der Bericht dient als Wegweiser für die zukünftige Weiterentwicklung von Büchelberg. Die Begehung der Kreiskommission unter der Leitung von Herrn Heinrich Kindler fand am 18. April von 14.30 bis 16.45 Uhr statt.

Der Ablauf stellte sich folgenderweise dar:

Vorstellung des Ortsbezirks mit seinen Aktivitäten im Rathaus. Hierzu hatte Dr. Reiner Hellmann eine Powerpointpräsentation vorbereitet und vorgestellt.

Anschließend zeigte am Kirchplatz die Jugendfeuerwehr eine sehr gute Übung. Es folgte ein Rundgang durch den Ortsbezirk und eine Abschlussbesprechung.

Folgende Bewertungskriterien spielen eine Rolle:

1. Entwicklungskonzepte und wirtschaftliche Initiativen
2. Bürgerschaftliches Engagement, soziale und kulturelle Aktivitäten
3. Baugestaltung und –entwicklung
4. Grüngestaltung und –entwicklung
5. Das Dorf in der Landschaft

Von 100 möglichen Punkten hat Büchelberg 79 Punkte erhalten und den 3. Platz belegt. Außerdem erhält die Stadt vom Landkreis für die Teilnahme einen Betrag von 300,00 EUR sowie, was besonders erfreulich ist den Sonderpreis des Landkreises für vorbildliche Jugendarbeit in der Jugendfeuerwehr von 250,00 EUR. Dieser Betrag hat die Feuerwehr für seine Jugendarbeit beim Feuerwehrfest erhalten.

Bericht:

Es ist hervorzuheben, dass derzeit in Büchelberg keine Leerstände im Ortskern zu verzeichnen sind. Die Weiterführung des neuen Baugebietes Wiesengrund Teil B wird wie bereits bei Teil A gelungen, in die Landschaft und das Ortsbild integriert. Die Vergabe der Bauplätze ist auch an Außenstehende vorgesehen, was den Zuzug junger Familien erleichtert und auch die Dorfgemeinschaft beleben wird. Positiv aufgefallen ist auch die Nutzung von regenerativen Energien in unterschiedlichster Art und Weise.

Durch die Wiederinbetriebnahme der Gaststätte im Ortskern konnte die Gastronomie deutlich belebt und aufgewertet werden. Gut wäre es zu erreichen, dass das Gebäude neben der Bäckerei als Cafe bzw. Ausschankstelle für Wochenenden z.B. als Radlerstation genutzt werden könnte.

Im Bereich regionale Baugestaltung und Kultur sollte vor allem bei Neubauten und Renovierungen positiv Einfluss auf die Bauherren genommen werden. Die vorgesehene Platz- und Straßengestaltung vor der Kirche sollte man aktiv angehen. Auch sollte man sich Gedanken darüber machen, ob nicht an Städtebauförderprogrammen oder Dorferneuerungsprogrammen teilgenommen werden kann.

Im sozialen und kulturellen Bereich ist Büchelberg ein Aktivposten der Kreisgemeinden. Vorbildliche Jugendarbeit vor allem im Bereich der Jugendfeuerwehr stehen hier zu Buche. Aber auch im sozialen Bereich ist man aktiv, was die Aktion „Familie Klein“ deutlich beweist. Viele weitere Aktivitäten der Gemeinde wie z.B. die Entdeckungspfade runden das Gesamtbild ab. Intensiviert sollte noch die Einbindung von Neubürgern bei verschiedensten Aktionen werden.

Positiv aufgefallen ist die gut durchgrünte Ortsrandstruktur Büchelbergs, mit weitgehend gut erhaltenem Großgrün. Hier zeigt sich das Engagement in der Vermittlung von ökologischen Zusammenhängen wie die Projekte „Streuobstwiesen und Bienen“. Defizite sind noch in der Innerortsituation vorhanden, die sehr aufgeräumt wirkt. Eine Belebung der Häuser und Mauern könnte durch Pflanzbeete erreicht werden. Über Pflanzaktionen könnte man auch eine Transparenz bei den Bürgern schaffen und diese zu der Pflege der Beete bewegen.